

Klaus Hermann reicht für zwei

Der münsterische Kabarettist stellt seine Autobiografie vor / Erste Lesung im „Lorenz-Süd“

Von Lukas Speckmann

Münster. Warum schreibt einer mit 38 seine Autobiografie? Vielleicht sollte er die nächsten 38 Jahre warten, dann hat er wirklich was mitgemacht... Klaus Hermann lächelt. „Das Buch sollte eigentlich mal ‚Halbzeit‘ heißen“, sagt er. „Aber ich hab schon so viel erlebt: Das reicht für zwei.“ Genauso heißt das Buch.

Tatsächlich gibt es gewissermaßen zwei Klaus Hermanns.

„Ich weiß genau, wo die Schmerzen sitzen.“

Klaus Hermann über seine Fähigkeiten als Kabarettist

Da ist einmal der Junge von Berg Fidel, der sich durch die Hauptschule und durch einfache Verhältnisse boxt, eine Ausbildung zum Versicherungskaufmann macht und mit 19 als Handelsvertreter auf eigenen Beinen steht. Nach wie vor ist er selbstständig; Klaus Hermann betreibt eine Agentur vor allem für Firmenkunden.

Doch es gibt auch den Klaus Hermann, der anders ist als die anderen. Dass er viel Sport treibt, Fußball vor allem, ist noch nicht weltbewegend. Aber Klaus Hermann geht eben einen Schritt weiter und gründet einen Fußballverein.

„Schwarz Weiß Münster 07 e.V.“ hat schon 300 Mitglieder und spielt recht ordentlich. Taekwondo betreibt Klaus Hermann auch. Er war zweifacher deutscher Meister, und dass er mitten in der WM-Vorbereitung mit gebrochenem Zeh ausscheiden musste, gehört zu den schmerzlichen Erfahrungen seines doppelten Lebens.

Wichtiger für die Leser sind seine Erfahrungen als Humorist. Eine Karnevalssitzung in Rheine-Mesum gab 1997 den Ausschlag. „Was die können, kann ich auch“, dachte Klaus Hermann wohl nicht zu Unrecht. 2001 erschien sein erstes Kabarettprogramm; und mit seinem zweiten – „Darf ich bitten“ – füllte er bis 2006 die einschlägigen Kabarettbühnen der Stadt. Das Fernsehen kam. Bei „Star Search“ in Berlin brachte er es unter die ersten vier. Dann hieß es bei Sat1: „Sei nicht so anspruchsvoll mit deinen Texten, denk an unser Zielpublikum.“ Da bedankte sich Klaus Hermann höflich...

Der Sportler, Comedian und Versicherungsmann hat jedenfalls genug Material für eine Autobiografie beisammen: „Das reicht für zwei“ ist im Heimspiel-Verlag erschienen und unter anderem bei „Medium“ am Rosenplatz erhältlich. Am Montag (19. April) liest Klaus Hermann im Stadtteilzentrum „Lorenz-Süd“ aus seinem Opus.

| www.klaus-hermann.org



Klaus Hermann auf seinem Balkon im Kreuzviertel. „Das reicht für zwei“ hat er in 1000er Auflage herausgegeben.

Foto: spe